

Kompetenzniveaumodell zur Bewertung der Modulabschlussprüfung im Modul „Grundlagen religiösen Lernens“ (MEd Sek I) nach Besuch eines der beiden Seminare zum ethischen oder interreligiösen Lernen (Studienordnung 2010 – 3 LP) bzw. nach Besuch beider Seminare (Studienordnung 2014 – 2 LP) Stand 2016

Bewertung <i>Sechs bzw. vier Medien sind vorzubereiten, die zu Beginn der Prüfung kurz vorgestellt werden, der Prüfer wählt zwei Medien als Gegenstand der Prüfung aus.</i> <i>Die Studierenden können...</i>	Kompetenz 1 ... ein im Blick auf religiöse Erziehung und Bildung als interessant ausgewähltes Medium beschreiben (elementare Strukturen)	Kompetenz 2: ... den eigenen Zugang zum Medium erläutern (eigene elementare Erfahrungen und Zugänge)	Kompetenz 3: ... das Medium auf eine mögliche Lerngruppe beziehen (elementare Erfahrungen und Zugänge von anderen)	Kompetenz 4: ... mögliche methodische Arrangements zur Arbeit mit dem Medium konstruieren (elementare Lernformen)
ausreichend (3,0-4,0)	das Medium wird in seinen wesentlichen Aspekten dargestellt	es wird begründet, warum das Medium ausgewählt wurde,	es wird begründet, für welche Lerngruppe/n (Alter, Milieu) das Medium angemessen ist	die Gestaltung eines Lernprozesses mit dem Medium wird skizziert
durchschnittlich (2,0-2,7)	+ das Medium wird auch in Details präzise beschrieben	+ es wird reflektiert, inwiefern eigene Erfahrungen und Zugänge die Wahrnehmung der elementaren Strukturen geprägt haben	+ dabei wird auf mindestens eine Theorie religiöser/ moralischer/ ‚interreligiöser‘ Entwicklung Bezug genommen (Oser/Gmünder; Kohlberg; Streib ...)	+ dabei wird der Zusammenhang zwischen methodischem Vorgehen und der elementaren Struktur des Mediums dargestellt
exzellent (1,0-1,7)	+ zur Erläuterung der elementaren Strukturen des Mediums werden wissenschaftliche Quellen genutzt	+ dabei wird die religiöse Dimension des Mediums erwo-gen (Überlegungen zum Religionsbegriff: funktional – substantiell; explizit – implizit; Dimensionen nach Glock; ...)	+ es werden (im Rückgriff auf mindestens eine Konzeption interreligiösen bzw. ethischen Lernens) Grenzen (Gefahren, mögliche Missverständnisse) beim Einsatz des Mediums reflektiert	+ es wird reflektiert, inwiefern das Arrangement einzelnen TeilnehmerInnen Räume eröffnen könnte, etwas für sie als elementar wahr zu erfahren.
allgemeine Kriterien: Sprachliche Richtigkeit im mündlichen Ausdruck, offene Haltung gegenüber dem Gesprächspartner, Eingehen auf Fragen				

Hinweise zur Vorbereitung der Prüfung als Fachgespräch zu zwei Medien bzw. einem Medium:

1. Schauen Sie sich das Kompetenzniveaumodell zur Bewertung Ihrer Prüfungsleistung genau an und richten Sie daran Ihre Prüfungsvorbereitung aus.
2. Bereiten Sie sechs (MEd 2010) bzw. vier Medien (MEd 2014) vor (Texte, Bilder, Karikaturen, Kurzfilme mit maximal drei Minuten Dauer, Songtexte etc.), drei (zwei) zur Entwicklung interreligiöser Kompetenz, drei (zwei) zur Entwicklung ethischer Kompetenz. Vorzugsweise sind es Medien, die sie selbst für die Kompetenzentwicklung von SchülerInnen im Religionsunterricht als bedeutsam einschätzen.
3. Bringen Sie die ausgewählten sechs bzw. vier Medien (bei Texten und Bildern bitte auch in Kopie für mich) mit in die Prüfung und präsentieren Sie sie kurz, bevor Sie die beiden von mir ausgewählten Medien mithilfe der fünf Perspektiven der Elementarisierung genau erläutern.
4. Sie dürfen je Medium eine DIN A4 Seite Ihrer Notizen mit in die Prüfung nehmen (Reduktion auf das Wesentliche). Diese Seite bitte auch in Kopie für mich mitbringen.
5. Die Prüfung besteht in der Regel aus zwei 15-minütigen Abschnitten (ein Medium aus dem Bereich „ethisches Lernen“, eines aus dem Bereich „interreligiöses Lernen“). Sie haben jeweils 5 Minuten Zeit, Ihre Überlegungen anhand des gewählten Mediums zu präsentieren, danach sprechen wir über das Medium und Ihre Ausführungen.
6. Nach der 30minütigen Prüfung bestimmen wir gemeinsam die Note Ihrer Leistung anhand des Kompetenzniveaumodells. Dazu wird zunächst eine realistische Selbsteinschätzung Ihrer Leistung von Ihnen erwartet.
7. Materialien zum ethischen Lernen (u. a. ein Aufsatz von Rudolf Englert) und zum interreligiösen Lernen (ein Aufsatz von Clauß Peter Sajak und Herbert Kumpf) sowie weitere Literaturhinweise finden Sie auf der Homepage des Faches Kath. Theologie unter „Studium → Prüfungen → MAP MEd Sek I“.
8. Weitere Aufsätze von mir zur Entwicklung des religiösen Urteils (Oser/Gmünder, Wagener, Grom) und zum Modell der Elementarisierung, durchgeführt am Beispiel der Emmauserzählung, finden Sie ebenda unter „→ MAP Praktische Theologie“. Außerdem ist dort ein Überblicksartikel zum Religionsbegriff eingestellt (Heller/Käbisch/Wermke).

Viel Erfolg bei der Vorbereitung der Prüfung und auch bei der Prüfung wünscht Ihnen

Norbert Brieden